



## EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. Juli 2003

### PRESSEMITTEILUNG

#### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2003

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 ging im Juni 2003 auf 8,3 % zurück, nach 8,5 % im Mai 2003.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von April bis Juni 2003 betrug 8,5 %, verglichen mit 8,4 % (von 8,3 % nach oben korrigiert) in der Zeit von März bis Mai 2003.

Veränderung gegen Vorjahr in %	APRIL 2003	MAI 2003	JUNI 2003	DURCHSCHNITT APRIL BIS JUNI 2003
<b>M3</b>	8,7	8,5	8,3	8,5

Die Jahreswachstumsrate von M1 blieb im Juni 2003 mit 11,5 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Was die einzelnen Komponenten anbelangt, so ging die jährliche Wachstumsrate des Bargeldumlaufs von 34,3 % im Mai auf 31,9 % im Berichtsmonat zurück. Gleichzeitig nahm die Jahresrate der täglich fälligen Einlagen auf 8,6 % zu (nach 8,3 % im Mai).

Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) ging im Juni auf 5,6 % zurück, nach 5,9 % im Mai. Dies war auf den Rückgang der (nicht saisonbereinigten) Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren (auf -1,0 %, gegenüber 0,8 % im Mai) zurückzuführen. Dagegen erhöhte sich die (nicht saisonbereinigte) Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten auf 10,5 %, verglichen mit 9,9 % im Vormonat.

Die Jahreswachstumsrate der in M3 enthaltenen marktfähigen Finanzinstrumente sank von 8,6 % im Mai auf 8,2 % im Juni. Diese Entwicklung war auf einen Rückgang der (nicht saisonbereinigten) Jahreswachstumsrate der Repogeschäfte auf -2,1 % (nach 2,8 % im Mai) sowie auf eine niedrigere (nicht saisonbereinigte) Jahresänderungsrate der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren (-15,3 % im Juni, nach -12,3 % im Mai) zurückzuführen. Dagegen erhöhte sich die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der Geldmarktfondsanteile auf 19,2 % (nach 17,5 % im Vormonat).

Bei den Gegenposten zu M3 stieg die (nicht saisonbereinigte) jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors von 4,3 % im Mai auf 5,1 % im Juni. Ausschlaggebend hierfür war vor allem eine Zunahme der Jahreswachstumsrate von Kapital und Rücklagen der MFIs, die sich von 1,6 % im Mai auf 4,4 % im Berichtsmonat erhöhte. Das jährliche Wachstum der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren betrug im Juni 7,2 % (gegenüber 7,1 % im Vormonat), und die Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als zwei Jahren blieb unverändert bei 3,9 %. Gleichzeitig sank die Jahresänderungsrate der Einlagen mit einer Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten weiter auf -10,4 %, nachdem sie im Mai -9,2 % betragen hatte.

Die (nicht saisonbereinigte) Jahresrate der von Zentralstaaten beim MFI-Sektor gehaltenen Bestände stieg im Juni kräftig an, und zwar von 6,6 % im Vormonat auf nunmehr 20,5 %.

Auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni auf 4,8 %, nachdem sie im Mai 5,0 % betragen hatte. Dies war auf einen Rückgang der Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte (von 4,4 % im Mai auf 3,7 %) und der Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor (auf 5,1 % gegenüber 5,2 % im Vormonat) zurückzuführen. Dabei lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Juni bei 4,5 %, nach 4,6 % im Mai. Gleichzeitig sank die Jahreswachstumsrate der MFI-Bestände an Aktien sowie sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen auf 5,1 % gegenüber 5,5 % im Vormonat, während sich die jährliche Wachstumsrate der MFI-Bestände an Wertpapieren ohne Aktien im Berichtsmonat auf 15,3 % (nach 15,0 % im Mai) erhöhte .

Die Netto-Forderungen des MFI-Sektors im Euro-Währungsgebiet an Ansässige außerhalb des Euroraums nahmen im Juni 2003 in absoluter und nicht saisonbereinigter Betrachtung um 56 Mrd EUR zu. Im Zwölfmonatszeitraum bis Juni erhöhten sie sich um 245 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 230 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Mai.

#### Anmerkungen:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für Juli, August, September und Oktober 2003 ist für den 28. August, 25. September, 28. Oktober bzw. 27. November 2003 jeweils um 10.00 Uhr geplant.*
- *Die Jahreswachstumsraten von Bargeldumlauf, täglich fälligen Einlagen, M1, kurzfristigen Einlagen ohne täglich fällige Einlagen (M2 – M1), M2, marktfähigen Finanzinstrumenten (M3 – M2) sowie M3 werden anhand von Daten errechnet, die um Saisoneinflüsse und zum Monatsende auftretende*

---

<sup>1</sup> Diese Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden; dies gilt für die gesamte Pressemitteilung, soweit nicht anders angegeben.

*Kalendereffekte bereinigt wurden (siehe EZB-Publikation „Seasonal adjustment of monetary aggregates and consumer price indices (HICP) for the euro area“ vom Oktober 2000). Bei diesem Verfahren bilden die Jahreswachstumsraten die zugrunde liegende Entwicklung präziser ab als die unbereinigten Vorjahrsraten.*

**Europäische Zentralbank**  
**Abteilung Presse und Information**  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2003**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR)

	MAI 2003			JUNI 2003			DURCHSCHNITT APRIL 03 - JUNI 03
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Saison- und kalenderbereinigte Daten</b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.4 und 1.6) <sup>(b)</sup>	5948	32	8,5	5967	15	8,3	8,5
(1.1) Bargeldumlauf	342	4	34,3	348	5	31,9	34,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2107	21	8,3	2118	10	8,6	8,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2449	25	11,5	2466	15	11,5	11,4
(1.4) Sonstige kurzfristige Einlagen <sup>(c)</sup>	2615	25	5,9	2619	2	5,6	5,6
(1.5) M2 (= Posten 1.3 und 1.4)	5064	49	8,5	5085	17	8,3	8,3
(1.6) Marktfähige Finanzinstrumente <sup>(d)</sup>	885	-17	8,6	882	-3	8,2	9,8
<b>Nicht saison- und kalenderbereinigte Daten</b>							
<b>KOMPONENTEN VON M3</b> <sup>(b)</sup>							
(2) M3 (= Posten 2.1 bis 2.7)	5994	54	8,7	6001	3	8,2	8,5
(2.1) Bargeldumlauf	344	7	34,2	351	7	31,4	34,3
(2.2) Täglich fällige Einlagen	2115	28	8,8	2164	48	8,5	8,3
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1097	19	0,8	1059	-40	-1,0	-0,1
(2.4) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1530	8	9,9	1545	15	10,5	10,0
(2.5) Repogeschäfte	231	1	2,8	215	-17	-2,1	2,0
(2.6) Geldmarktfondsanteile	571	9	17,5	570	-2	19,2	17,8
(2.7) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren <sup>(e)</sup>	105	-18	-12,3	96	-9	-15,3	-6,0
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b> <sup>(b)</sup>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs</b>							
(3) <b>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</b>	170	10	6,6	200	30	20,5	7,3
darunter: Einlagen	170	10	6,6	200	30	20,5	7,3
(4) <b>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b> (=Posten 4.1 bis 4.4)	4011	18	4,3	4043	23	5,1	4,6
(4.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1208	7	3,9	1213	4	3,9	3,8
(4.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	97	-1	-9,2	95	-1	-10,4	-9,5
(4.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1714	19	7,1	1734	11	7,2	7,2
(4.4) Kapital und Rücklagen	991	-7	1,6	1001	10	4,4	2,9
(5) <b>Passiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	2653	1	2,8	2674	-16	4,8	3,9
<b>Forderungen der MFIs</b>							
(6) <b>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b> (=Posten 6.1 und 6.2)	10086	69	5,0	10103	11	4,8	4,8
(6.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2176	27	4,4	2161	-15	3,7	3,8
darunter: Buchkredite	819	-4	-0,2	820	1	-0,3	-0,2
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1357	31	7,4	1342	-15	6,3	6,5
(6.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7910	42	5,2	7942	25	5,1	5,1
darunter: Buchkredite	6907	28	4,6	6945	34	4,5	4,6
darunter: Wertpapiere ohne Aktien	407	3	15,0	407	-1	15,3	15,1
darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	596	11	5,5	590	-8	5,1	4,8
(7) <b>Aktiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	2878	42	11,2	2960	40	13,8	12,5
<b>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</b>							
(8) (= M3 + Posten 3, 4 und 5 - Posten 6 und 7)	-136	-28	-	-144	-11	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz hatten. Die Jahreswachstumsraten werden unter Nutzung der (statistisch bereinigten) Veränderungen gegenüber dem Vormonat abgeleitet, so wie dies im "Technischen Hinweis" im Abschnitt "Statistik des Euro-Währungsgebiets" im Monatsbericht der EZB beschrieben wird.

(b) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(c) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren und Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten.

(d) Repogeschäfte, Geldmarktfondsanteile und Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren.

(e) Einschließlich Geldmarktpapieren.

(f) Forderungen und Verbindlichkeiten der Monetären Finanzinstitute (MFIs) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (einschließlich Zentralstaaten).

Anmerkung: Weitere Einzelheiten über die jüngsten Daten sowie Schätzungen für bis September 1997 zurückreichende Perioden können der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter "Euro area statistics - download" entnommen werden.